

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 24

**Rubrik:** Wochengedicht von Ulrich Weber

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## K. und K.

*Von Ulrich Weber*

Von «K. und K.» ich früher wusste,  
dass es was Hehres heissen musste,  
wie König/Kaiser – irgendwie  
stand es für Donaumonarchie.

Doch dann, in meinen Jugendjahren,  
die beiden «K» was and'res waren:  
Der Kübler und der Koblet! Beide  
für alle Schweizer Quell der Freude.

Doch jetzt? – Die beiden «K» bedeuten  
nochmals 'was and'res bei den Leuten.  
Zwar ist es nur Gerücht, mehr nicht,  
doch jeder Zürcher davon spricht.

Ist, was von «K's» ich jetzt berichte,  
ein Schritt zurück in der Geschichte? –  
Mir scheint, dass es ein Fortschritt sei.  
Nun ist schon eine Frau dabei.